

### Oelfarben in Blechdosen

für Wiederverkäufer und zum Selbstgebrauch. Zu haben bei **Brüder Ebert, Oelfarben-, Lack- und Firnisse-Handlung, Laibach, Franciscanergasse.** Nach auswärts mit Nachnahme. (872) 11-8

### Brüder Ebert, Schriftmaler, Bau- und Möbel-Austreicher, Oelfarben-Handlung.

Anlässlich der nahenden **Allerheiligen-Feiertage** erlauben wir uns, den P. T. Kunden unsere Dienste für **Austreicher-Arbeiten am Friedhofe** ergebenst zu offerieren und zu versichern bei **billigsten Preisen** die **beste Ausführung.** (3882) 13-12

# Keine Hausfrau

wird einen Versuch mit Schicht's neuer (3523) 17-8 **Bleichseife** bereuen.



Sie ist ein vollkommenes, keiner Zusätze bedürftiges Wasch- und Bleichmittel; vereinigt außerordentliche Reinigungskraft mit größter Ausgiebigkeit und ist vollkommen unschädlich für Wäsche und Hände.

**Waschtisch mit Marmorplatte**  
vollständiges Service  
**kleines Tischchen mit Marmorplatte**  
zu verkaufen  
Knaffelgasse Nr. 4, Parterre, rechts durch den Hof. (4173) 3-3

**Die Adler-Apotheke**  
Laibach (Stadt), Jurčićplatz  
(Mr. Ph. Mardetschlaeger, Apotheker und Chemiker)  
empfiehlt:  
frischen Leberthran, in Orig.-Flasch. von 35 kr. an; Med.-Cognac, in Flaschen von 40 kr. an; alle Medicinalweine, besonders China-Eisen-Malaga gegen Schwäche und Blutarmut, à 1 fl., 1.80 fl.; Orig.-Franzbrantwein, in Flaschen zu 40 u. 60 kr.; alle Zahn- und Mund-Reinigungsmittel, Specialität: Menthol-Mundwasser à 50 kr., Menthol-Zahnpulver à 30 kr.  
**Neu:** Echt amerik. Zahnpulver Dr. Lyons aus New-York, Orig.-Dose à 1 fl.  
**Kosmet. Mittel, Verbandstoffe etc.**  
Bestellungen per Post prompt.  
Bei grösserer Abnahme Ermässigung und franco. (4196) 26-1

**Flaschenbier**  
aus dem **Brauhaus Perles.**  
Eine Kiste mit 25 Halbliterflaschen **fl. 2.-**  
Bestellungen und Einzelverkauf: (3736) 6  
**Prešerenngasse 7 im Vorhause.**

**Verdauungsstörungen,**  
Magenkatarrh, Dyspepsie, Appetitlosigkeit, Sodbrennen etc. sowie die  
**Katarrhe der Luftwege,**  
Verschleimung, Husten, Heiserkeit sind diejenigen (III.) Krankheiten, in welchen (258) 4  
**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN  
nach den Aussprüchen medicinischer Autoritäten mit besonderem Erfolg angewendet wird.  
In Laibach zu beziehen durch alle Apotheken, grössere Spezerei-, Wein- und Delicatessen-Handlungen etc.

## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 248.

Samstag den 28. October 1899.

(4178) 3-2 ad Nr. 5390 ex 1899.

### Rundmachung.

Von Seite der **L. I. Tabak-Hauptfabrik** in Laibach wird hiemit zur Veräußerung von sämtlichen Bestandtheilen einer liegenden Sopfgedigen Dampfmaschine mit Rundschieber und Expansionssteuerung und Condensation sowie zweier Wanddampfpumpen, beide von der ehemaligen **G. Sigl'schen Maschinenfabrik**, im Jahre 1873 erzeugt, die Concurrenz ausgeschlossen. Das beiläufige Gewicht aller Maschinenteile zusammen beträgt ca. 40.000 kg. Schriftliche, mit der Quittung einer **L. I. Caffè** über ein erlegtes 10percentiges Badium versehen, mit einer Krone per Bogen gestempelte Offerten sind unter doppelt geschlossenen Couverts, von welchen das äußere die Adresse: **«An die L. I. Tabak-Hauptfabrik in Laibach»**, das innere die Bezeichnung: **«Offert auf d. e. Dampfmaschine und Dampfpumpen»** zu enthalten haben.

bis längstens **15. November 1899**, 10 Uhr vormittags, bei der **L. I. Tabak-Hauptfabrik** in Laibach einzubringen. Die Offerten haben für 100 kg des Materiales loco **L. I. Tabak-Hauptfabrik** in Laibach zu lauten, und sind die angebotenen Preise in Ziffern und Buchstaben zu schreiben.  
Die Herren Offerenten haben sich in ihren Offerten ausdrücklich zu verpflichten, dass die Abgabe der Maschinenteile, welche am Bahnhofe zu erfolgen hat, auf ihre Kosten vorgenommen werden wird. Der Ersteher hat die Ware binnen längstens vier Wochen nach Erhalt der diesbezüglichen Verständigung gegen vorausgegangene Bezahlung aus dem Fabriksraume wegzuschaffen.  
Im Falle der Nichterfüllung dieser Verbindlichkeiten wird das Badium als verfallen eingezogen, ohne dass das **L. I. Aera** hierdurch auf die ihm nach dem Hofkanzlei-Decret vom 12. August 1825 und § 908 d. a. b. G. B. zustehenden Rechte verzichtet.

Die Maschinenteile können täglich besichtigt werden, und werden nähere Auskünfte an Ort und Stelle oder auch brieflich von der **L. I. Tabak-Hauptfabrik** in Laibach erteilt.  
Die Herren Offerenten haften mit ihren Anboten bis zur Entscheidung der **L. I. General-Direction** der Tabakregie in Wien über das Concurrenzergebnis. Die Quittung über das bei einer **L. I. Caffè** erlegte 10percentige Badium wird den Herren Offerenten nach erfolgter Entscheidung der **L. I. General-Direction** der Tabakregie in Wien zurückgestellt. Nach dem obigen Termin eingebrachte oder nicht gehörig instruierte Offerten bleiben unberücksichtigt.  
**L. I. Tabak-Hauptfabrik.**  
Laibach am 23. October 1899.  
(4077) 3-3 **Razglas.** St. 15.581.

Na podstavi deželnega zakona z dne 18. februarja 1885 (dež. zak. št. 13) se s tem splošno nazznanja, da morajo posestniki zrebcev, kateri hočejo v prihodnji spuščalni dobi spuščati svoje zrebce za plemenitev tujih kobil, zglasti to svoje zrebce najpoznejše do 10. decembra 1899 pri političnem okrajnem oblastvu, v čegar okoliši se nahaja stajališče zrebčev. Do-

voljeno je zglasti izvršiti pismeno ali ustno; ob jednem pak je naznaniti ime in priimek, potem stanovišče zrebčevega posestnika, kakor tudi pleme, starost, barvo in stajališče zrebčev. Za zrebce sploh pod štirimi leti in za noriške zrebce pod tremi leti se ne dajejo dopustila za spuščanje.  
Kje in kedaj bo izborna komisija zglasene zrebce pregledovala in zanje dajala dopustila, dá se ob svojem času na znanje.  
**C. kr. deželna vlada za Kranjsko.**  
V Ljubljani, dne 13. oktobra 1899.  
3. 15.581.

### Rundmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 18. Februar 1885 (L. G. Bl. Nr. 13) wird hiemit allgemein kundgemacht, dass die Hengstenbesitzer jene Hengste, welche sie in der nächsten Beschälperiode zum Belegen fremder Stuten zu verwenden beabsichtigen, bei der politischen Bezirksbehörde, in deren Sprengel der Standort des Hengstes liegt, längstens bis zum 10. December 1899 anzumelden haben.  
Die Anmeldung kann schriftlich oder mündlich geschehen, und ist bei derselben der Vor- und Zuname, dann der Wohnsitz des Hengstbesitzers, ferner die Abstammung, das Alter und die Farbe, gleichwie der Standort des Hengstes anzugeben.  
Im allgemeinen werden Hengste unter vier Jahren und norische Hengste unter drei Jahren nicht licenzirt.  
Wo und wann die Körungscommission die angemeldeten Hengste unterzuchen und licenzieren wird, wird feinerzeit verlautbart werden.  
**L. I. Landesregierung für Krain.**  
Laibach am 13. October 1899.  
(3860) 3-3

### Rundmachung

wegen Ueberreichung des Verzeichnisses der Hausbewohner (Hauslisten, beziehungsweise Wohnungslisten) zum Zwecke der Veranlagung der Personal-Einkommensteuer für das Jahr 1900.  
In Gemäßheit des § 200 des Gesetzes vom 25. October 1896, L. G. Bl. Nr. 220, werden alle Besitzer bewohnter Häuser oder deren Stellvertreter in Kronlande Krain aufgefordert, eine Nachweisung aller im Hause wohnenden Personen, geordnet nach Wohnungen, beziehungsweise Geschäftslocalen, bei vermieteten Gebäuden mit Angabe des Mietzinses und der etwaigen Aftervermieter, mittels der vorgeschriebenen Formularien, unter Nennung des Namens und der Berufs- oder Erwerbsart der Bewohner bei der zuständigen Steuerbehörde, und zwar: in Laibach bei der **L. I. Steueradministration**, am Lande bei der **L. I. Bezirkshauptmannschaft**, längstens bis 30. November 1899 zu überreichen.  
Die Aftervermieter haben ihre Aftermieter und die von ihnen bezahlten Zinse, die Haushaltungsvorstände alle zu ihrem Haushalte gehörigen Personen, insbesondere diejenigen, welche ein eigenes Einkommen haben, anzugeben.  
In Betreff derjenigen Personen, welche außerhalb des Gebäudes, auf welches sich die

Nachweisung bezieht, wohnen, z. B. Inhaber von Geschäftslocalen, Sommerparteen u. s. w., ist in der Rubrik «Anmerkung» der ordentliche Wohnsitz derselben anzugeben.  
Von diesen Verpflichtungen der Vermieter sind die Besitzer von Hotels und Einlehnungshäusern hinsichtlich der bei ihnen einkehrenden Reisenden entbunden, sofern dieselben nicht einen längeren als dreimonatlichen ununterbrochenen Aufenthalt nehmen.  
Die amtlichen Formularien, und zwar:  
a) die Hausliste zur Ausfüllung von den Eigenthümern vermieteter Gebäude;  
b) die Wohnungsliste zur Ausfüllung von den Haushaltungsvorständen, beziehungsweise Mietparteen, und  
c) das Verzeichnis der Bewohner nicht vermieteter Gebäude zur Ausfüllung durch den Hauseigenthümer oder dessen Stellvertreter werden bei den genannten Steuerbehörden I. Instanz und den Steuerämtern unentgeltlich verabfolgt.  
Die Hausbewohner sind nach dem Stande vom 10. November 1899 nachzuweisen.  
Berweigerte oder wissentlich unrichtige Angaben in den erwähnten Listen und Verzeichnissen werden nach § 247 des Gesetzes bestraft.  
**L. I. Finanz-Direction.**  
Laibach am 30. September 1899.

### Razglas

radi vložitve imenika hišnih stanovalcev (hišni imenik, oziroma stanovalni imenik) za priredbo osebne dohodnine za 1900 leto.  
Po § 200. zakona z dne 25. oktobra 1896. leta, št. 220 drž. zak., se vsi posestniki hiš, v katerih se stanuje, ali njih namestniki v kronovini Kranjski pozivljajo, da po stanovanjih, oziroma po prodajalnicah vrejene izkaze vseh v hiši stanujočih oseb, pri v najem danih poslopih z napovedbo najemnine in kakih podnajmodajalcev na predpisanih obrazcih, kjer je označiti imena in stan ali opravilo stanovalcev, vložijo najkasneje do 30. novembra 1899. leta  
pri pristojnih davčnih oblastvih, in sicer: v Ljubljani pri c. kr. davčni administraciji, na deželi pri c. kr. okrajnem glavarstvu.  
Podnajmodajalci morajo napovedati svoje podnajemnike in najemnine, ki jih ti plačujejo, predstojniki hiševalstva (družine) pa vse k njihovem gospodarstvu spadajoče osebe, zlasti one, ki imajo svoje lastne dohodke.  
Glede onih oseb, ki ne stanujejo v poslopih, katerih se izkaz tiče, n. pr. najemniki prodajalnic, letoviščarji i. t. d. je v razpredelku «opomba» navesti, kje da stanujejo.  
Teh dolžnostij najemodajalcev so odvezani posestniki hotelov in gostilnic s prenočiščem glede vseh pri njih ostajajočih popotnikov, v kolikor ti ne ostanejo nepretrgoma pri njih dalje kakor tri mesece.  
Predpisani obrazci, in sicer:  
a) hišni imenik, ki je izpolniti od lastnika v najem danih poslopih;

b) stanovalni imenik, ki je izpolniti od predstojnika hiševalstva (družine), oziroma najemnika, in  
c) imenik stanovalcev v neodanih poslopih, ki je izpolniti od hišnega lastnika ali njegovga namestnika, se dobivajo brezplačno pri imenovanih davčnih oblastvih I. vrste in pri c. kr. davkarijah.  
Hišne stanovalce je izkazati po stanji z dne 10. novembra 1899. leta.  
Kedor bi ne hotel dati napovedi, ali bi jo dal vedoma napačno, se kaznuje po § 247. navedenega zakona.  
**C. kr. finančno ravnateljstvo**  
v Ljubljani, dne 30. septembra 1899.  
(4193) 3-2 3. 547/Pr.

### Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche der **L. I. Finanz-Direction** in Laibach ist eine **Finanz-Obercommissariatsstelle** in der VIII. Rangklasse, eventuell eine **Finanz-Commissariatsstelle** in der IX. und eine **Finanz-Concipistenstelle** in der X. Rangklasse, zu besetzen.  
Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse sowie der Kenntnis beider Landessprachen binnen vier Wochen beim Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.  
Präsidium der **L. I. Finanz-Direction** für Krain.  
Laibach am 25. October 1899.  
(4111) 3-3 Präf. 2214. 4a/99.

### Concurs-Ausschreibung.

Beim **L. I. Bezirksgerichte Sittich** ist eine **Kanzlisten-Stelle** mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.  
Bewerber um diese, eventuell um eine bei einem anderen Gerichte des Oberlandesgerichtsprangels Graz freiwerdende **Official- oder Kanzlisten-Stelle**, haben ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche unter Nachweisung der vollkommenen Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Dienstwege bis 15. November 1899 beim **L. I. Kreisgerichts-Präsidium** in Rudolfswert einzubringen.  
Rudolfswert am 17. October 1899.  
(4186) 600/99.

### Oklic.

Adolfu Razlag v Celju in Alojziju Grundnar, sedaj neznanega bivališča, postavil se je Luka Serak v Prevojah kuratorjem za čin ter se mu je dostavil zemlj. sklep z dne 12. septembra 1899, opr. st. 600/99.  
**C. kr. okrajno sodišče** na Brdu, dne 23. oktobra 1899.

Die zur Herrschaft Strobelhof bei Laibach gehörigen

# Aecker und Wiesen

gelangen

am Donnerstag den 2. November 1899, Vormittag um 10 Uhr  
an Ort und Stelle, entweder einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wirt-  
schaftsgebäude, zur Verpachtung. (4213) 2-1

## Eine schöne Wohnung

mit fünf Zimmern, eingerichtetem Bade-  
zimmer und reichlichem Zugehör, II. Stock,  
ist für den **November-Termin**, und

## eine möblierte Wohnung

mit zwei Zimmern, Vorzimmer und Balkon  
mit **1. December 1899, im Hause Nr. 3**  
**Subiogasse zu vermieten.**

Näheres hierüber beim Hausmeister  
dasselbst. (3164) 23

(4204) Feinste Harzer 6-1

## Kanariensänger!

Hohl- und Bogenroller u. s. w. g-gen Nach-  
nahme von 8, 10, 12, 15, 20 Mark unter  
Garantie. Probezeit innerhalb acht Tage.  
Prospecte gratis. **W. Heering, St. An-  
dreasberg**, Harz, Provinz Hannover 427.

## G. FLUX

Herrengasse Nr. 6 (4211)

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau  
sucht dringend:

**Verkäuferin für Gemischtwaren-  
Handlung, sehr guter Posten; zwei  
bessere Köchinnen** zu einzelnen Herren,  
8 bis 15 fl. Lohn; **zwei deutsche Kin-  
dermädchen** für Laibach und aufs Land,  
5 bis 6 fl. Lohn; **mehrere Stubenmäd-  
chen** für Triest und Fiume; **Köchin** zu  
**zwei Leuten**, für grobe Arbeit Aushilfe  
da; **Diener** für Abbazia, solcher mit Herr-  
schaftszeugnissen bevorzugt, guter Lohn und  
viele Trinkgelder; **zweiten Kutscher** für  
Görz; **mehrere Knechte** fürs Land etc.

Empfohlen werden:

**Tüchtige, flinke Zahlkellnerin**, geht  
auch auswärts; **mehrere starke Mädchen**  
für alles mit Zeugnissen.

## Fave di morti

**Allerheiligen-Strutzen**

bei (4128) 8-4

**Rudolf Kirbisch,**

Conditor, Congressplatz.

Für das **k. k. Postamt in Banja-  
loka, Krain**, wird eine

## Postadministratorin

gesucht.

Antritt des Dienstes am 1. oder am  
15. November. (4168) 3-3  
Anfragen beim Postamte selbst.

Für alle **Hustende** sind

## Kaisers

## Brust-Bonbons

aufs dringendste zu empfehlen.  
2480 notariell beglaubigte Zeug-  
nisse liefern den besten  
Beweis als **unübertroffen bei Husten,  
Heiserkeit, Katarrh und Ver-  
schleimang.**

Paket 10 und 20 kr. bei der **Adler-  
Apotheke**, neben der eisernen Brücke,  
und bei **Ubaldo v. Trnkoczy**, Apotheker  
in **Laibach**. (4123) 24-2

**Fest-Geschenke!**  
(Andenken an Verstorbene)  
Porträts in Lebensgröße nach jeder ein-  
gesendeten Photographie. Aehnlichkeit garantiert. —  
Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.  
Prämiertes Kunst-Atelier  
**Stegfried Bodscher, Wien II., Praterstrasse 61.**  
(Gebäude erst 1879) (187) 30-5



das schönste, sinn-  
reichste

**NUR fl. 3**



(4180) 3-3 Ne. I. 280/99

1.

## Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku  
je na prošnjo lastnice Ivane Šarc  
rojene Majdič iz Jarš st. 13, zastopane  
po c. kr. notarju dr. Schmidingerju  
dovolilo prostovoljno prodajo zemljišč:

I. vl. št. 38 kat. obč. Jarše, sestoje-  
čega iz parcel st. 151 hiša in mlin  
st. 24, st. 150 travnik, st. 630 mlinski  
jarek za 1/6 solast;

II. vl. št. 175 kat. obč. Jarše, ob-  
stoječega iz parcel st. 147/1 travnik,  
st. 147/2 stavische, potom javne dražbe.  
za katero se je jedini prodajalni narok  
določil

na 31. oktobra 1899,

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču  
v razpravni dvorani št. 2, s pristavkom.  
da znaša izklicna cena za oboji zem-  
ljišči, ki se boste vkupno dražili in  
prodajali, 6000 gld., da se pod to ceno  
ne prodaste, da ostanejo zastavne pravice  
zemljejknjižno zavarovanih up-  
nikov brez ozira na dognano kupnino  
tabularnim upnikom pridržane, in da  
se ima najvišji ponudek, ki služi v  
prvi vrsti v plačilo knjižnih stavkov,  
v ostalku pa pripada prodajalki, v  
smislu dražbenih pogojev plačevati  
v roki dr. Karola Schmidingerja, c. kr.  
notarja v Kamniku, ali pa vložiti v  
sodno shrambo.

Natančnejši dražbeni pogoji, po-  
sestni list in zemljejknjižni izvadek se  
zamorejo vsak dan med opravnimi  
urami vpogledati v tusodni pisarnici  
ali pa pri c. kr. notarju v Kamniku.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku,  
odd. I, dné 19. oktobra 1899.

(4156) 3-2 T. 4/99

1.

## Edict.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert  
wird bekanntgegeben:

Es sei über Ansuchen des Lorenz  
Kastelic von Zvirče, Bezirk Seisenberg,  
die Einleitung der Amortisation des  
Sparcassebüchels Nr. 1436 der Sparcasse  
in Rudolfswert per 25 fl. 3 kr., lautend  
auf Tomsich Matevž iz Žvirčega st. 51  
bewilligt worden.

Es wird daher derjenige, in dessen  
Besitz sich das erwähnte Sparcassebüchel  
befindet, aufgefordert, seinen Besitz diesem  
Gerichte

binnen sechs Monaten

anzuzeigen, widrigens das erwähnte Spar-  
cassebüchel für null und nichtig erklärt  
werden würde.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, Ab-  
theilung III, am 17. October 1899.

(4101) 3-3 A. 118/99

4.

## Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki  
pozivlja s tem vse upnike, kateri  
imajo do zapuščine Jožeta Ancelj iz  
Semiča st. 12, ki je dné 23. aprila  
1899 v Ameriki, zapustivši pismeno  
oporočko, umrl, kaj terjati, da

dné 23. novembra 1899,

ob 9. uri dopoldne, svoje terjatve pri  
tem sodišču v sobi št. 7 ustno, ali  
do tistega časa pismeno prijavijo, ker  
bi njim inace do zapuščine, ako bi  
se v plačitev prijavljenih terjatev por-  
abila, ne pristale nikake pravice, če  
niso zastavnopravno zavarovane.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,  
odd. I, dné 14. oktobra 1899.

Zu allen



Ziehungen der

# Grossen Wohlthätigkeits-Lotterie

zu Gunsten des Poliklinischen Vereines

kostet ein Los nur

(4214) 5-1

**1 Krone.**

Haupttreffer

**100.000**

Kronen Wert

**5 à 20.000 Kronen Wert.**

Bar mit 20% Abzug.

Erste Ziehung

**unwiderruflich**

am 4. Jänner 1900.

Lose sind zu haben bei

**J. C. Mayer, Bankgeschäft, Laibach.**

Wiederverkäufer werden in allen Orten acceptiert.

Die Ziehungen finden unwiderruflich an den bestimmten Tagen statt.

# Grosses Lager schöner Tuchstoffe für Herren- und Knabenanzüge, Winterröcke, Ulster und Havelocks

zu Ausverkaufspreisen bei **N. F. Minibek, Marienplatz Nr. 1.**

Ich beehre mich, dem P. T. Publicum ergebenst die Mittheilung zu machen, dass ich in **Unteršiška Nr. 152, im eigenen Hause, an der Strasse zum Staatsbahnhofe, am 29. October 1899 ein**

## Gasthaus

neu eröffnet habe und daselbst ausschliesslich echte **Unterkrainer und Istrianer Weine zu möglichst billigen Preisen zum Ausschank bringen werde. Für gute kalte Küche ist bestens gesorgt. Ebendort werden edle gleichen Weine zu billigsten Preisen en gros verkauft.**

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

achtungsvoll

**Alois Zajec.**

(4210) 3—1

## Hôtel-Eröffnung.

Beehre mich, einem P. T. Publicum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich **Samstag den 16. September** das neue

### „Hôtel Germania“

Wien I., Kaiser Ferdinands-Platz 4 (gegenüber der Ferdinandsbrücke)

eröffnete. Dieses stylvolle, mit elektrischer Beleuchtung und Personen-Aufzug (Lift) behaglich eingerichtete Hôtel in vorzüglicher, gesunder, centraler Lage, mit herrlichster Aussicht, entspricht allen Anforderungen der Neuzeit.

Indem ich einem hochverehrten Publicum mein neues Hôtel der freundlichsten Benützung empfohlen halte, zeichne ich

hochachtungsvoll

(3609) 13 - 7

**Josef Pohl**  
langjähriger Oberkellner im Restaurant des Franz Josef-Bahnhofes, Wien.

## Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt ist seit Menschengedenken als das ausgezeichneteste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1.50.** (600) 45

## Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei **Ub. v. Trnkóczy, Apotheker**, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von **W. Henn, Wien X.**, effectuiert.

## Stutzflügel und Pianinos



vermietet,  
verkauft, tauscht,  
stimmt  
und repariert



### Ferd. Dragatin

(4080)

Laibach

10—3

Florians-Gasse Nr. 50.

## Der grosse Krach!

**New-York und London** haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen und hat sich eine große Silberwaren-Fabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen blosse Vergütung von **fl. 6.60**, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Gabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 2 Stück amerik. Patent-Silber-Eierbecher,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseier,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

44 Stück zusammen nur **fl. 6.60.**

Alle obigen 44 Gegenstände haben früher 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preis von **fl. 6.60** zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweis, dass dieses Inserat auf

### keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten und sollte niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese **Pracht-Garnitur** anzuschaffen, welche sich besonders gut eignet als **prachtvolles Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenk** sowie für jede bessere Haushaltung.

Nur zu haben in

**A. HIRSCHBERG'S** Exporthaus von amerikanischen Patent-Silberwaren, **Wien, II., Rembrandtstrasse 19/W.** — Telephon Nr. 7114. Versandt in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. **Putzpulver dazu 10 kr.**

Nur echt mit obiger Schutzmarke. (Gesundheitsmetall.)

### Auszug aus den Anerkennungsschreiben:

Die Sendung habe ich erhalten und bin damit sehr zufrieden.

Gáád, Ungarn, 1. September 1898. Gräfin C. Chotek-Gudenus.

War mit gesandter Prachtgarnitur recht zufrieden.

Laibach. **Otto Bartusch, k. u. k. Hauptmann des 27. Inf.-Reg.**

Mit der Patentsilber-Garnitur sehr zufrieden, ersuche um vier gleiche Garnituren. **Aegidius Gassner, Pfarrer im Pfarramt Jenesian bei Bozen, Tirol.**



# Verkauf eines Concurssmasse-Vermögens.

Aus der Concurssmasse des Herrn **Martin Zajc, Kaufmannes** in **St. Bartlmä** in Unterkrain, wird das Warenlager, bestehend aus

## Manufactur-, Spezerei-, Galanterie- und Nürnberger Waren

**verkauft.** Dieses Warenlager wurde auf **3079 fl. 60 kr.** geschätzt und wird in **Bausch und Bogen** hintangegeben, jedoch nicht unter dem Schätzwert. Kauflustige wollen ihre Offerten

**bis zum 10. November l. J.**

beim Concurssmasse-Verwalter schriftlich einbringen und denselben ein **10% Vadium, d. i. 307 fl. 96 kr.,** beischließen. Die Verwaltung der Concurssmasse behält sich durch weitere acht Tage das Recht zur Annahme oder Ablehnung der Offerten vor. Das Inventursprotokoll kann beim Masse-Verwalter eingesehen werden, und an denselben wolle man sich auch wegen Besichtigung des Warenlagers wenden.

Der Concurssmasse-Verwalter:

**Alois Gatsch**

Kaufmann in Landstraß.

(4206)

## Zur Saison



empfehle ich mein reichhaltiges Lager auch in den feinsten Gewehren neuester Systeme, Revolvern etc. und allen hiezu erforderlichen Requisiten und Munition, besonders mache ich auf die von mir erzeugten

## „Drilling-Gewehre“

aufmerksam, die ob ihrer Leichtigkeit und Handlichkeit jedermann bestens zu empfehlen sind.

Nachdem ich in Krain der einzige Büchsenmacher bin, der sich nur mit der Waffenerzeugung befasst, empfehle ich mich dem P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruche, indem ich auch die in mein Fach einschlägigen Neubestellungen und Reparaturen prompt, solid und billigst ausführe.

Hochachtungsvoll

(2866) 20—15

### Franz Sevcik

Büchsenmacher in Laibach, Judengasse.

Illustrierter Preis-Courant auf Verlangen gratis.

## Kmetiška posojilnica Ljubljanske okolice

registrovana zadruga z neomejeno zavezo

v **Knezovi hiši, Marije Terezije cesta hiš. št. 1**

obrestuje hranilne vloge po

**4 1/2 %**

brez odbitka rentnega davka, katerega posojilnica sama za vložnike plačuje. (1906) 9—6

Uradne ure razun nedelj in praznikov vsak dan **od 8. do 12. ure dopoldne in od 3. do 6. ure popoldne.**

Poštnege hranilničnege urada št. 828.406. Telefon št. 57.

Circa 30 bis 40 Stück

# Eichbäume

leicht bringbar, in der Nähe von Krainburg, sind zu verkaufen.  
Näheres bei der Gutsverwaltung  
Egg ob Krainburg. (4171) 3-3

E. 220/99

9.

## Ustavitev dražbenega postopanja.

Z ozirom na to, da ni bila gledé zemljišča vl. št. 16 kat. obč. Kranjče pri dražbenem naroku dné 30. septembra 1899 podana nikaka ponudba, se je v smislu 3. odst. § 151. zvrš. reda dražbeno postopanje tega zemljišča ustavilo.

C. kr. okrajna sodnija v Cirknici, odd. I, dné 13. oktobra 1899.

S. 10/99

33.

## Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Marke Pushnika, c. kr. notarja v Vipavi, kot oskrbnika Stefan Zorkove konkurzne mase, bode dné 14. novembra 1899, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna- menjeni sodnji v izbi št. IV v Vipavi, dražba Stefanu Zorko lastnih zemljišč vl. št. 1147 in 469 katastralne občine Vipava, vl. št. 273 katastralne občine Slap in vl. št. 311 katastralne občine Vrhpolje.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, so določene vrednosti na 5010 gld., 400 gld., 50 gld. in 141 gld., vkup 5601 gld.

Najmanjši ponudki znašajo 2505 gl., 200 gld., 25 gld. in 70 gld. 50 kr.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele

kupiti, pregledati pri spodaj ozname- njeni sodnji, v izbi št. IV, med opravi- lnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz- neje v dražbenem obroku pred za- četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremič- nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozname- njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla- ščenca za vroče.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi, odd. II, dné 20. oktobra 1899.

(4069) 3-3

P. 114/99

1.

## Oklic.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji na- znanja, da se je s tusodnim sklepom 25. septembra 1899, opr. št. L. 4/99/4, potrjenim s sklepom c. kr. deželne sod- nije v Ljubljani z dné 6. oktobra 1899, opr. št. Ne. 892/99/1, podvrgel Jakob Smrekar, posestnik iz Podsentjurja pri Litiji, zaradi blaznosti skrbstvu in da se mu je postavil Leopold Simončič, posestnik v Podsentjurji pri Litiji, za skrbnika.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji, dné 9. oktobra 1899.

(4102)

E. 476/98

36.

## Dražbeni oklic.

Po zahtevanju dr. Valentina Krisper, odvetnika v Ljubljani, bo

dné 10. novembra 1899, dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna- menjeni sodnji, v izbi št. 3, dražba zemljišč vlož. št. 69, 537 in 544 kat.

obč. Jelsevc s pritkino vred, ki sestoji iz 1 lojternice, 1 vinske stiskalnice, 1 soda in različnega hišnega in polje- delskega orodja.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 2760 gld. 44 kr., pritklinam na 43 gld. 20 kr.

Najmanjši ponudek znaša 1401 gld. 82 kr.; pod tem zneskom se ne pro- daje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. 4, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz- neje v dražbenem obroku pred za- četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremič- nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozna- njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla- ščenca za vroče.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, odd. II, dné 2. oktobra 1899.

(4025)

C. II. 128/99

2.

## Edict.

Wider Josef und Maria Beče von Wittenwald Nr. 3, jetzt unbefanntwo in Amerika, wurde bei dem k. k. Bezirks- gerichte in Tschernembl von Francisca Kump von Reichenau, durch den k. k. Notar Herrn Anton Kupljen in Tschernembl, wegen 195 fl. und 7 fl. 50 kr. s. A.

eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagfagung zur münd- lichen Verhandlung

auf den 17. November 1899, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 5, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte der Be- klagten wird Herr M. Sterbenc in Witten- wald zum Curator bestellt. Dieser Curator wird die Beklagten in der bezeichneten Rechtsfage auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis diese entweder sich bei Gericht melden oder einen Bevoll- mächtigten namhaft machen.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, Ab- theilung II, am 10. October 1899.

(3796) 3-2

711/99

153 Zk. Brezje.

## Oklic.

C. kr. okrajna sodnija Radovljica s tem naznanja, da se je na predlog Simna Vester iz Velicega Dobregapolja št. 3 s tusodnim sklepom z dné 20.ega julija 1899, št. 711/99, dovolila vpe- ljava amortizacije gledé temeljem raz- prave z dné 24. oktobra 1831 pri zemljišču vlož. št. 153 kat. obč. Brezje zastavnopravno zavarovanih tirjatev Andreja, Mine, Lenke, Jere in Terezije Benedičič po 63 gld. 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr., skupaj po 316 gld. 24 kr.

Pozivljejo se vsi oni, kateri si lastijo pravice do teh tirjatev, da te pravice najdalje

do 31. avgusta 1900

pri tem sodišču tako gotovo oglašé, ker bi se inace po brezvspešnem pre- teku tega roka na zopetni predlog Simna Vester dovolila amortizacija za navedene tirjatve, vknjižene zastavne pravice in iste izbris.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici, odd. II, dné 20. julija 1899.

# Gasthaus-Eröffnung

## „Pri Kraljiču“

in St. Veit, Station Vižmarje.

*Beehre mich anzuzeigen, dass ich das oberwähnte Gasthaus mit Heutigem eröffnet habe, wo ich die besten Naturweine [Cviček, Oesterreicher und Istrianer] sowie das stets frische Bier aus den Brauereien Anton Dreher ausschenken werde.*

*Auch werde ich den geehrten P. J. Gästen mit schmackhaften warmen und kalten Speisen jederzeit bestens dienen.*

*Für sorgfältigste und aufmerksame Bedienung wird stets gesorgt.*

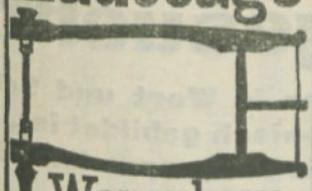
*Um zahlreichen Zuspruch bittet*

*ergebenst*

**J. C. Praunseiss.**



# Laubsäge



Warenhaus  
**gold: Pelikan**  
VII. Siebensterng 24  
Wien, Praterstube, Wien.

(4207) 16-1

## Schöne Wohnung

mit einem Zimmer, Küche und Zugehör,  
ist **Römerstrasse Nr. 8, III. Stock**,  
zum November-Termin um den Mietzins von  
120 fl. zu vermieten. (4205)

Wasserdichte (3975) 3

## Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten  
und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

**R. Ranzinger**

Spediteur der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Für scrophulöse, blutarme, schwächliche  
Kinder empfehle wieder meinen beliebten,  
weit und breit bekannten (3541) 10-3

Lahusens Iod-Eisen-

## Leberthran.

Der beste und wirksamste Leberthran. Ge-  
schmack besonders fein. Leicht und ohne  
Widerwillen zu nehmen. Diesjährige Füllung  
besonders schön. Viele ärztliche Atteste und  
Danksagungen. Dauer der Cur vom Septem-  
ber bis Mai. Originalflaschen in grauen  
Kästen à fl. 1-50. Man fordere stets Leber-  
thran von Apotheker Lahusen, Bremen. Nur  
so allein echt. Nähere Auskunft gern vom  
Fabrikanten.

Stets frisch vorrätig in Laibach in der

**Adler-Apotheke**

Jurüßplatz, gegenüber der eisernen  
Brücke.

## Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f.  
Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen.  
Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg.  
Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt  
Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Wien I.,  
Kohlmarkt 18.  
(2441) 87

Kunstverlag Bloch,

**GROSSTE AUSWAHL** **BILLIGSTE PREISE**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathausplatz Nr. 15.

(2809) 15

**Polyphon**  
Selbstspielende Musikwerke  
v. 12 Fl. aufwärts  
liefert zollfrei gegen Monatsraten  
v. 2 Fl. an die Musikalienhandlung  
**BIALFREUND & Co.**  
BRESLAU.  
KATALOG GRATIS. 6 MONATE GARANTIE. CHRISTMAS-GIFTS.  
(4067) 20-4

# Dr. Wagner & Comp.

Vereinigte Fabriken als Commandit-Gesellschaft

WIEN

XVIII., Schopenhauerstrasse 45.

Grösste Specialfabrik + + + + +  
des Continents!



Baut als Specialität Sodawasser-Apparate „Express-Automat“ und „Pro-  
gress“. Patentiert in allen Cultur-Staaten zur Erzeugung von stündlich  
50 bis 1200 Siphons mittelst flüssiger Kohlensäure.

Anstalt zur completen \* \* \*

(3991) 6-3

Einrichtung von Sodawasserfabriken

\* \* \* neuesten, besten Systems.

Hygienisch, neu, vor Missbrauch schützend, sind unsere **Reform-  
Siphons** gesetzlich geschützt. Massen-Export nach allen Ländern.

Preislisten und Kostenvoranschläge sendet gratis und franco unser Bureau

WIEN XVIII., Schopenhauerstrasse 45.

Telephon 12.375.

Interurbaner Verkehr.

## 20% garantierte Gasersparnis

gewährleisten die Anschaffung und Anwendung unseres:

(3841) 10-3

**Gasdruckreglers**

und der dazu gehörigen

**Regulierschraube,**

welche, auf jede Flamme passend, aufgesetzt wird. Der

**Gasdruckregler**

hebt den hohen Röhrendruck auf, der ein Ausströmen von Gas aus der  
Gasflamme zur Folge hat, welches die Flamme nicht mehr verbrennen  
kann. Die

**Regulierschraube**

lässt der Flamme nur so viel Gas zuströmen, als diese zur höchsten Licht-  
entfaltung braucht, daher alle mit Regulierschrauben versehenen Flammen  
sparsamer und außerdem **garantirt** heller brennen als bisher. Dabei  
wird jeder Glühstrumpf bei Anwendung der Regulierschraube dauerhafter.

In allen Fällen wird Ersparnis an Gas von mindestens 20% garantiert oder es werden die Apparate kostenlos entfernt.  
Prospecte gratis und franco.

Gesellschaft für Gas-Spar-Apparate in Berlin.

General-Vertretung für Oesterreich-Ungarn

Wien I., Friedrichstrasse 6.

General-Vertretung für Steiermark, Kärnten und Krain

**Max Wagner, Graz, Jungferngasse 2.**

## Woher die bleiche Gesichtsfarbe der Kinder und die ver- schiedenen Krankheits-Erscheinungen im späten Alter?

Nur durch Einathmen schlechter Zimmerluft,  
welche immer verdorbt, selbst bei der gewissen-  
haftesten Lüftung der Wohnungen, da jeder  
Athemzug eines Menschen eine erhebliche  
Menge Wasserdampf u. Kohlensäure produ-  
cirt, ferner der stets verdunstende Schweiß,  
das brennende Gas oder Petroleum, die  
durch Heizung entstehenden Ofengase, die  
fürchterliche Kohlenoxyd, Cigarrenrauch etc.  
sind Träger giftiger Stoffe, welche die  
Zimmerluft verderben.

Von den berühmtesten Aerzten des In- und  
Auslandes wird der seit Jahren bekannte

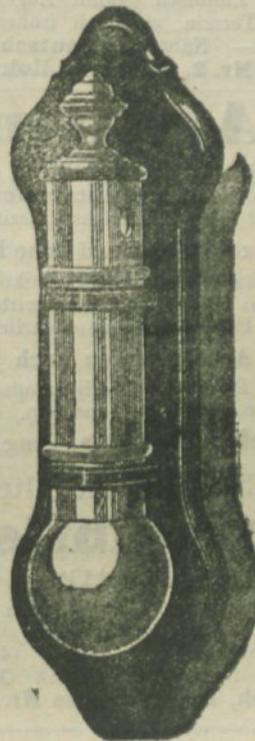
### „Longlife“

selbstthätiger Zimmerluft-Reinigungs-  
Apparat, empfohlen, da durch diesen jeder  
schlechte Geruch verschwindet und die  
Luft stets angenehm athembar bleibt in  
Kranken-, Schlaf-, Speise- und Kinder-  
zimmern, Closets etc.

Die vieljährigen Erfahrungen mit diesem  
Apparat, wie Aeußerungen der berühmtesten Aerzte  
und Fachautoritäten beweisen zur Genüge, dass  
derselbe als einziges Mittel dient, die Zimmerluft  
von ihrer Schädlichkeit zu befreien.

So schreibt das hohe k. k. Ministerium  
des Innern:

„Es wird bestätigt, dass der Luftrei-  
nigungsapparat „Longlife“ sich im Mini-  
sterium des Innern sehr gut bewährt.“



Das Spitaloommando in Iglau schreibt  
Folgendes:

„Wir haben vor kurzem einige „Long-  
life“-Apparate für das Zimmer der Schwer-  
kranken gekauft; die Luft in den Zimmern,  
wo ein solcher Apparat functioniert, ist  
keine Krankenzimmerluft mehr, sondern  
rein und angenehm duftend.“

Indem noch Tausende derartige Atteste vor-  
liegen und der „Longlife“-Apparat thatsächlich  
das einzige Mittel ist, die Zimmerluft zu reinigen,  
so ist anzunehmen, dass jeder gebildete Mensch  
sich einen „Longlife“-Apparat anschaffen wird.

Der „Longlife“-Apparat, eine Zierde jedes  
Zimmers, kostet complet mit gänzlich frankierter  
Zusendung 3 fl. 50 kr., „Longlife“-Apparate  
in Flaschenform für Stallungen und sonstige große  
Räume, franco 5 fl. 50 kr. (4161) 2-1

Zu bestellen bei:

„Longlife“-Unternehmung  
Wien VI., Gumpendorferstrasse 34-36  
(vormals VII., Burggasse 10).

➔ Eine Specialität ➔

welche wir besonders empfehlen, ist:  
„Smell Toilette Vinaigre“ zur Benützung beim  
täglichen Waschen. Dieser Vinaigre macht jedes  
Wasser weich, den Teint zart, verleiht dem Körper  
einen dauernden angenehmen Geruch etc etc. Preis  
einer Flasche, genügend für sechs Monate, mit  
frankierter Zusendung 1 fl. 50 kr.

**Bruch** bänder, selbst für schwerste Fälle, liefert unter vollster Garantie zu Fabrikpreisen  
**Dr. Krüsi** (720) 43-35  
 Bandagenfabrik, Konstanz (Baden).

**Nebenverdienst**  
 dauernd und steigend, bietet sich geachteten, arbeitsfreudigen und sesshaften Persönlichkeiten durch Uebernahme einer Agentur einer inländischen Versicherungs-Gesellschaft ersten Ranges. Anerbieten unter **1798**, Graz, postlagernd. (1920) 95-25

**Epilepsi.**  
 Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die **Schwann-Apotheke, Frankfurt a. M.**  
 (3239) 52-11

**4 3/4 Kilo Kaffee**  
 netto portofrei unter Nachnahme oder geg. Vorauszahl., garant. beste Ware.  
**Afrik. Mocoa**, perlb. . . . . fl. 3.55  
**Santos**, extraf. . . . . 3.50  
**Salvador**, grün, extraf. . . . . 3.95  
**Ceylon**, blaugrün, extraf. . . . . 5.25  
**Goldjava**, gelbl., extraf. . . . . 5.10  
**Perlkaffee**, hochfein . . . . . 5.10  
**Arab. Mocoa**, fl. arom. . . . . 6.35  
 (3394) Preisliste nebst Zolltarif gratis. 10-9  
**Ettlinger & Co., Hamburg.**

**100 bis 300 Gulden monatlich**  
 können Personen jeden Standes in allen Ortschaften sicher und ehrlich, ohne Capital und Risiko verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an Ludwig Oesterreicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.  
 (4130) 10-2

**Achtung!**  
 Empfehle **Prima Harzer Kanarien** mit schöner sprudelnder Hohlrolle, Knorre, Hohlklingel, Nachtigallglucke, nebst mehreren Nebenstücken und Pfeifen. Komme jedem Besteller so entgegen, dass keine Benachteiligung zu befürchten ist. Interessante Preisliste sende jedem auf Verlangen frei zu. Niemand versäume es, sich eine solche senden zu lassen.  
**A. Brezina**  
 Kanarienzüchterei und Exportgeschäft  
 (3892) Linz a. d. Donau. 10-4

**Ich Anna Csillag**



mit meinem 185 Centimeter langen Riesen-Loreley-Haar, habe solches infolge vierzehmonatlichen Gebrauchs meiner selbstgefundenen Pomade erhalten. Dieselbe ist von den berühmtesten Autoritäten als das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens anerkannt worden, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem Kopf- als auch Barthaare natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter.  
 Preis eines Tiegels 1 fl., 2 fl., 3 fl., 5 fl.  
 Postversandt täglich bei Vereinsendung des Betrages oder mittels Postnachnahme nach der ganzen Welt aus der Fabrik, wohin alle Aufträge zu richten sind.  
 (3927) 12-4  
**Anna Csillag**  
 Wien I., Seilergasse 5.

**Weinfässer**  
 verschiedener Art, groß und klein, alt und neu, sind zu verkaufen bei  
**J. Buggenig, Bindermeister**  
 Rudolfsbahnstrasse Nr. 11 in Laibach.  
 Dortselbst werden auch alte Fässer eingekauft. (4030) 3-3

**Diurnistin**  
 mit schöner slovenischer und deutscher Schrift, wünscht in einer Kanzlei oder in einem Comptoir unterzukommen.  
 Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten. (4190) 3-2

**Souchong-Thee**  
**Karawanen-Thee**  
**Kaysow-Thee**  
**Pecco-Blüten**  
**Kaiser-Melange**  
 Laibach  
**Kavčić & Lilleg**  
 Prešerengasse. (3895) 21

**Ehe der Zukunft**  
 46. Auflage, mit Abbildungen.  
 Zeitgemäß, belehrend und hochinteressant.  
 208 Seiten stark, Preis 30 kr., für Porto 12 kr. extra, wofür Sendung als geschlossener Doppelbrief erfolgt. (Dester. und ungar. Marken werden in Zahlung genommen.)  
 Nachnahme erhöht den Preis um 23 kr.  
**J. Zaruba & Co.**  
 (3954) Hamburg. 20-2

**Kein Börsespeculant**  
 verabsäumt, die **„FORTUNA“**  
 Wien I., Salvatorgasse 25 a  
 (ganzjährig fl. 2.-)  
 zu abonnieren.  
 Informationen brieflich.  
 (2344) 15-10

**BUCHHALTUNG**  
 Stenographie, Rechnen, Correspondenz, Wechselrecht  
 PROSPECTE GRATIS  
**K. E. LÖW**  
 I. ÖST. HANDELS-SPECIALLEHR.  
 WIEN VIII/4  
 (1917)

**Schöne Wohnung**  
 sonnseitig (4019) 3-1  
 mit fünf Zimmern sammt Zugehör ist ab Februar-Termin, eventuell früher, zu vermieten. — Näheres: **Deutsche Gasse Nr. 2, Parterre, links.**

**Agenten** (4192) 2-1  
 auch diejenigen, welche bereits als solche angestellt sind, acceptiere sofort überall auf allen Plätzen und Bezirken gegen fixen Gehalt und hohe Provision zum Verkaufe von Patent-Artikeln, welche bei jedem Oekonomen, Landwirte und bei jeder Privatpartei unentbehrlich sind.  
 Die Agentur kann auch jeder, der bei Privatparteien Bekanntschaft hat, in seiner freien Zeit ausüben. Offerte an **Wilhelm Werich, Prag, 1487-11.**

**Ein alterthümlicher Schreibtisch**  
 (Antik)  
 ganz neu renoviert, sowie auch vier große politierte Kanzleischreibtische sind billigst zu verkaufen. (4200) 2-1  
 Anzufragen bei **Franz Orešek** in Laibach, Petersstrasse Nr. 9.

Für ein hiesiges besseres Geschäft wird für 50 fort ein  
**Fräulein gesucht**  
 welches beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig und derartig kaufmännisch gebildet ist, dass selbes die Buchführung und die Correspondenz übernehmen kann.  
 Anträge unter „M.“ poste restante Laibach.  
 (4191) 2-1

**Geprüfter Kesselheizer und Maschinenwärter**  
 wird bei dem  
**Wasser- und Electricitätswerke der Stadt Gottschee aufgenommen.**  
 Anfragen an das Stadtgemeindeamt Gottschee.

**Mineralwässer**  
 frischer Fällung, als:  
**Biliner Sauerbrunn, Emser Kränchen, Franzensbader Natalie-Quelle, Franz-Josef-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Giesshühler, Gleichenberger Constantins- und Emma-Quelle, Guberquelle, Haller Jodwasser, Hunyady Janos, Karlsbader Mühl-, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Levico, stark und schwach,**  
**Marienbader Kreuzbrunn und Ambrosius-Quelle, Pöllnaer Bitterwasser, Preblauer, Rakoczy-, Lajos- und Radetzki-Bitterwasser, Radeiner, Römerquelle, Roncegno, Rohitscher, Saidschitzer, Salvatorquelle, Selters, Königl., Schlesische Kronenquelle, Wiesbadener Gichtwasser,**  
 und  
**Mineralproducte**  
 als: **Haller Jodquellensalz, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader Sprudelsalz, Mattoni's Moorsalz, Mattoni's Moorlauge,**  
 stets vorräthig bei  
**Peter Lassnik in Laibach.**  
 (4121) 6-2

Gegen **Gicht** und **Rheumatismus**  
 ist das **wirksamste, sicherste** und **total wirkende Mittel** die  
**Zoltansche Gicht- und Rheumatismus-Salbe**  
 Preis per Flasche 1 fl.  
 in der Apotheke des  
**Hoflieferanten Béla Zoltan**  
**Budapest, V.**  
 Tausende von Dankschreiben und Zeugnissen beweisen, dass diese **Wundersalbe** die **ältesten** und **hartnäckigsten Gicht- und Rheumaleiden**, sogar jene, welche selbst mit **Bädern** erfolglos behandelt wurden,  
 (3814) 10-5  
 in einigen Tagen total und sicher heilt.  
 Bei vorheriger Einsendung von fl. 1.30 wird franco zugeschickt.